

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 11 (1935)  
**Heft:** 5

## **Endseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



† Professor  
Dr. Georg Werner  
Dozent der Rechte an  
der Universität Genf,  
Vizepräsident des inter-  
nationalen Rotkreuz-  
komitees und Präsident  
des internat. Nansen-  
amtes für Flüchtlinge,  
starb 56 Jahre alt.



† Ständerat  
J. J. Huonder  
seit 1927 Mitglied der  
Regierung von Grau-  
bünden und seit 1930  
katholisch-konservati-  
ver Vertreter des Kan-  
tons im Ständerat, starb  
56 Jahre alt.



† Ständerat  
Dr. E. Savoy  
seit 1913 Staatsrat von  
Freiburg, seit 1920 Mit-  
glied des Ständerates, den  
er 1927/28 präsidierte,  
und Vorsitzender der  
freiburgischen Verbände  
der landwirtschaftlichen  
Genossenschaften, starb  
57 Jahre alt.



† Annelies  
Stoffel-Schuster  
die bekannte schweize-  
rische Turnierreiterin,  
starb in London an den  
Folgen des Typhus.



Ch. A.  
Favrod-Coune  
Notar und Gemein-  
depräsident von Château-  
d'Oex, rückt als Nach-  
folger des verstorbenen  
Dr. J. de Muralt als Ver-  
treter der Waadtländer  
Liberal-konservativen in  
den Nationalrat nach.  
Aufnahme Perrot



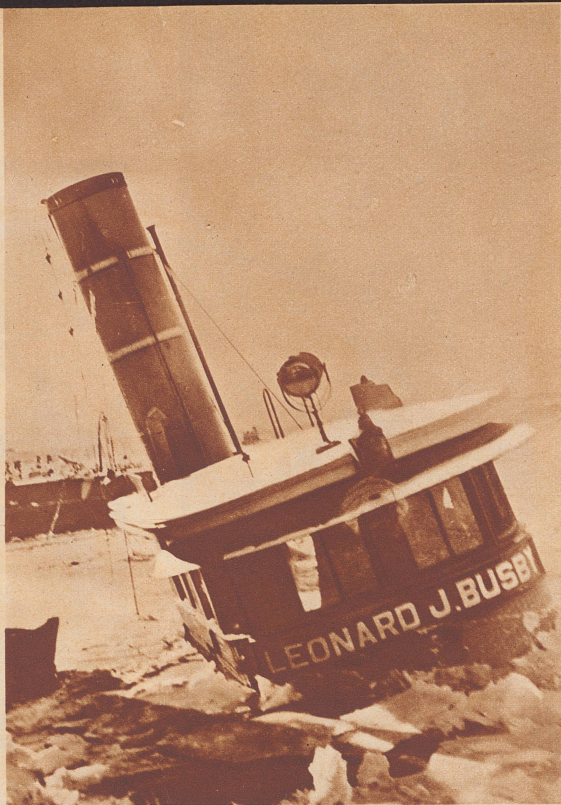
Professor  
Dr. Max Askanazy  
von der Universität  
Genf ist zum Ehren-  
bürger dieser Stadt er-  
nannt worden.



Ingenieur  
Paul Baumann  
aus Bern, in Los Ange-  
les, ist von der Staats-  
regierung zum ersten  
Assistenten im Amte  
für Verbauungen gegen  
Hochwasserschäden in  
Kalifornien ernannt  
worden. Baumann hat  
seine Studien an der  
E.T.H. in Zürich absol-  
viert und ist schweize-  
rischer Genieoffizier.



Sir George Warner  
der neue englische Ge-  
sandte bei der Eidgen-  
ossenschaft.  
Aufnahme Photopress



### Schiffsuntergang

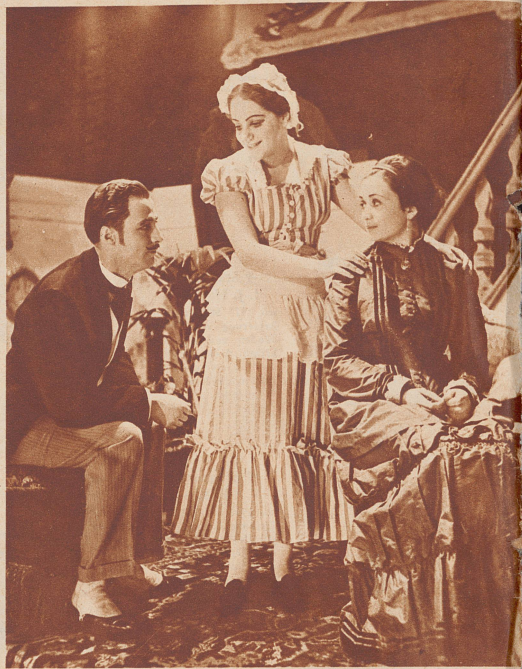
Ueber Amerika geht gegenwärtig eine Kältewelle ungewöhnlichen Grades. Stürme, wie sie seit 1920 in solcher Heftigkeit nicht mehr erlebt wurden, legen das Land unter Schnee und Eis. Ueber 100 Todesopfer sind bereits gemeldet. Der Verkehr stockt, Flugzeuge besorgen die Verpflegung der tief eingeschnittenen Ortschaften. Auf den Flüssen und in den Häfen stauen sich die Eismassen. Unser Bild zeigt, wie im Hafen von New York der Schlepper «Leonard J. Busby» von Eistrümmern erdrückt und begraben wird.

Der amerikanische Dampfer «Mohawk» wurde in der Nähe von New Jersey unweit der Stelle, wo sich vor einigen Monaten die Brandkatastrophe des «Morrow Castle» ereignete, von dem norwegischen Dampfer «Talisman» gerammt. Das Schiff sank so schnell, daß Passagiere und Besatzung über Bord springen mußten. Ueber 60 Menschen kamen dabei ums Leben. Der «Mohawk» gehörte der nämlichen Schiffsgesellschaft wie der «Morrow Castle». Das Unglück geschah bei ruhigem Meer und klarer Sicht; nach der Aussage des überlebenden zweiten Kapitäns des «Mohawk» soll ein Steuerruder des amerikanischen Schiffes nicht richtig funktioniert haben. Bild: Der «Mohawk» im Jahre 1929, nachdem er kurz zuvor bei Jacksonville gestrandet war.



### Die Erde bebt im Marmarameer

Vergangene Woche wurde die Insel Marmara (Türkei), im gleichnamigen Meer gelegen, von einem heftigen Erdbeben heimgesucht. Es forderte einige Tote und verursachte bedeutenden Sachschaden. In Erwartung weiterer Erdstöße haben die Bewohner der Insel Marmara Zelte in den Straßen aufgeschlagen, die sie nun bewohnen, um vor eventuellen Hauseinstürzen gesichert zu sein.



**Stadththeater Schaffhausen**

Unter der Spielleitung von Ernst Brasch gelangt gegenwärtig in Schaffhausen Mollières «Tartuffe» zur Darstellung. Bild, von links nach rechts: Rudi Wiechel als Valèse, Renate Faber als Dorine, und Toni O. Tuason als Marianne.

Aufnahme Guggenbühl

**Schauspielhaus Zürich**

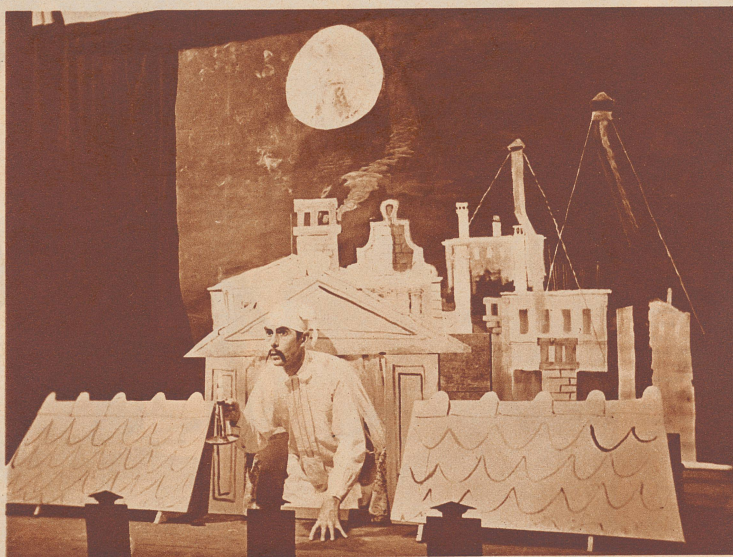
Shakespeares gewaltiges Drama «König Lear» erfährt gegenwärtig unter der Regie von Leo Lindberg durch die Kräfte des Zürcher Schauspielhauses eine Darstellung, die zum besten gehört, was Bühnenkunst zu bieten vermag. Bild: Sturmszene auf der Heide. Prof. Carl Ebert als Lear, und Erwin Kaiser als Narr. Die verzweifelte Auflehnung gegen den schönen Undank seiner Töchter stößt Lear in den Wahnsinn.

Aufnahme Guggenbühl



**Stadththeater Zürich**

In der Revue-Operette «Grüezi» spielt nunmehr die Ungarin Oly K e m e n y als Gast an Stelle von Mathilde Danegger, die die Spielleitung des Zürcher Marionettentheaters übernommen hat, die Rolle des ungarischen Filmstars Vörös Ilonka.



**Cabaret «Cornichon» Zürich**

Das neue Programm des von Walter Lesch geleiteten Schweizer Cabarets heißt: «Noch sind die Tage der Rosen». Die Zeit um 1900 herum wird aufs Korn genommen. Die Bilder, die Worte, die Sätze, die Anspielungen, alles ist gut gezielt und sicher getroffen, lauter «Apfelschüsse» durch rotbackige Äpfel hindurch in wurmstichige Gehäuse. Bild: Max Werner Lenz als Nachtwandler. Der Hintergrund stammt, wie auch alle andern nicht minder lustig-originellen Hintergründe, von Eugen Häfelfinger.

Aufnahme Guggenbühl

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.-. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. -.60, fürs Ausland Fr. -.75; bei Platzvorschrift Fr. -.75, fürs Ausland Fr. 1.-. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790